

Johann Wiede

Luftloch

Es liegt etwas in der Luft
Wenn Herzdame Mond
Seinen halbgenährten Fötus
Früh zu Bette trägt
Wie ein ersoffener Schwan:
Durchsichtig und rein

Vielleicht fallen jetzt warme Schneeflocken
Oder Regen, tiefend und schleimig, so
wie einer mal die Sonne zeichnete

Es liegt etwas in der Luft
Ich nenn es einfach mal Liebe
Ein Löcherndes Pfeifen, während wir
Der Stadt in den Träumen zurennen
Zum Randesinnern
Bis es nicht mehr geht
Gepresste Haut an Laternen,
die Schatten übereinander

Fahrscheinkontrolleure

Die Sonne spielt Mikado
An diesem Tag und
Ich denke an
Fahrscheinkontrolleure
Denen ich entgegen schreien will
Es macht keinen Unterschied
Und dass nichts wichtig ist
Und dass man lieber träumen
Als plaudern sollte

Es ist ein Tag, so
Unwahrscheinlich augenscheinlich, so
Blauäugig aus blauen Regentonnen
Herausgeschrien, jede Stunde einmal,
mindestens
und
der blau und gedankenschwer ist
wie die Krebse am Ostseestrand
die bald schwimmen lernen